

**Pommersche Provinzial-Zuckersiederei  
Aktiengesellschaft  
Ulm**

WKN: 693400 / ISDN: DE0006934003

**EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG**

Wir laden alle Aktionäre hiermit ein  
zur ordentlichen Hauptversammlung am

24. Mai 2018  
11.00 Uhr

in das Hotel / Gaststätte „Zum Amtsstüble“  
Gaststätte Nebenzimmer  
Lohrtalweg 1  
74821 Mosbach

---

**Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG  
Vorstand und Verwaltung  
Lohrbacher Str. 69, 74821 Mosbach**

Tel.: 06267/1436, FAX: 06267/1584, eMail: [vorstand@pommersche-zucker.de](mailto:vorstand@pommersche-zucker.de)

---

# Tagesordnung

- 1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses, des Lageberichts und des Berichts des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2016/2017 der PPZ AG.**
- 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns**  
Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2016/2017 in Höhe von Euro 551.006,33 auf neue Rechnung vorzutragen.
- 3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2016/2017**  
Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2016/2017 zu entlasten.
- 4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2016/2017**  
Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, die Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2016/2017 zu entlasten.

## **Teilnahmeberechtigung an der Hauptversammlung durch Anmeldung unter Nachweis des Anteilbesitzes**

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts sind nach § 12 der Satzung der Gesellschaft nur diejenigen Aktionäre berechtigt, die sich zur Hauptversammlung angemeldet und der Gesellschaft ihren Anteilbesitz, bezogen auf den Beginn 03. Mai 2018, 00.00 Uhr, nachgewiesen haben. Zum Nachweis genügt eine in Textform erstellte Bescheinigung des depotführenden Instituts über den Aktienbesitz.

Die Anmeldung und der Nachweis des Anteilbesitzes müssen der Gesellschaft spätestens bis zum Ablauf des 17. Mai 2018, 24.00 Uhr, unter der folgenden Adresse zugehen:

**Pommersche Provinzial-Zuckersiederei Aktiengesellschaft**  
c/o Deutsche Bank AG  
WP / Securities / General Meetings  
Postfach 200107, 60605 Frankfurt / Main  
WP.HV@db-is.com

Die Aktionäre können für die Anmeldung die ihnen über ihr depotführendes Institut zugesandten Formulare zur Eintrittskarten-Bestellung ausfüllen und an ihr depotführendes Institut zurücksenden. Das depotführende Institut wird daraufhin die Anmeldung unter gleichzeitiger Übersendung des Nachweises des Anteilbesitzes an die oben aufgeführte Adresse vornehmen.

Die Aktionäre können ihr Stimmrecht in der Hauptversammlung auch durch Bevollmächtigte, z. B. die depotführende Bank, eine Aktionärsvereinigung oder andere Personen ihrer Wahl ausüben lassen. Die Erteilung der Vollmacht, ihr Widerruf und der Nachweis der Bevollmächtigung von Kreditinstituten, Aktionärsvereinigungen oder diesen nach § 135 Abs. 10 i. V. m. § 125, Abs. 5 AktG gleichgestellten Personen oder Instituten sind in der Regel Besonderheiten zu beachten, die mit dem jeweils zu Bevollmächtigenden abzustimmen sind. Auf Verlangen übermitteln wir jeder stimmberechtigten Person gern in Textform ein Formular für die Erteilung einer Vollmacht für die Hauptversammlung.

## **Weitere Angaben und Hinweise / Gesamtzahl der Aktien und Stimmrechte**

Zum Zeitpunkt der Einberufung der Hauptversammlung beträgt das Grundkapital Euro 180.000. Das Grundkapital ist eingeteilt in 36.000 Inhaberaktien. Jede Aktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme, so dass die Gesamtzahl der Stimmrechte 36.000 beträgt.

### **Gegenanträge / Wahlvorschläge**

Eventuelle Gegenanträge von Aktionären gem. § 126 Abs. 1 AktG oder Wahlvorschläge von Aktionären gem. § 127 AktG bitten wir ausschließlich an folgende Adresse zu übersenden:

**Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG**  
**Der Vorstand**  
**Lohrbacher Str. 69, 74821 Mosbach**  
**Telefax: 06267/1584**

Anderweitig adressierte Anträge können nicht berücksichtigt werden. Wir werden ordnungsgemäße Gegenanträge oder Wahlvorschläge von Aktionären, die bis spätestens zum Ablauf des 09. Mai 2018 unter der vorstehend genannten Adresse eingehen, im Internet unter [www.pommersche-zucker.de](http://www.pommersche-zucker.de) zugänglich machen. § 126 Abs. 2 AktG bleibt unberührt. Etwaige Stellungnahmen der Verwaltung werden wir ebenfalls unter dieser Internetadresse veröffentlichen.

### **Ausliegende Unterlagen**

Vom Tage der Einberufung der Hauptversammlung an sind der Jahresabschluss 2016/2017, der Lagebericht der Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG, der Bericht des Aufsichtsrats sowie der Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns über die Internetseite [www.pommersche-zucker.de](http://www.pommersche-zucker.de) zugänglich. Die vorbezeichneten Unterlagen werden auch während der Hauptversammlung zur Einsicht der Aktionäre ausliegen.

März 2018

**Pommersche Provinzial-Zuckersiederei**  
**Aktiengesellschaft**  
**Der Vorstand**

# Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2016/2017 sämtliche ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Die Arbeit des Vorstands wurde kontinuierlich überwacht und beratend begleitet, wobei im Fall von grundlegenden Entscheidungen der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden war.

Im Berichtszeitraum fanden vier Sitzungen des Aufsichtsrats statt. In den Sitzungen berichtete der Vorstand über die aktuelle Lage der Gesellschaft sowie über die aktuelle Geschäftsentwicklung. Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben an den Sitzungen am 19.12.2016, 24.03.2017, 29.06.2017 und 22.09.2017 jeweils vollzählig teilgenommen. Der Aufsichtsrat stand auch außerhalb der Sitzungen in regelmäßigem Kontakt mit dem Vorstand.

Schwerpunkt der Beratungen des Aufsichtsrats waren in Geschäftsjahr 2016/2017 die Diskussionen und die Prüfung des Jahresabschlusses zum 30. September 2017, Beschlussfassung über die Tagesordnung zur Hauptversammlung am 26.04.2017. Im Bereich der Finanzanlagen wurde insbesondere die jeweilige Geschäfts- und Kursentwicklung der Blink AG, Südzucker AG, Aifotec AG sehr intensiv diskutiert und entsprechende Umschichtungen vorgenommen.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 19. Dezember 2017 den Jahresabschluss und den Lagebericht der Gesellschaft geprüft, einschließlich dem Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns. Damit ist der Jahresabschluss, gem. § 172, Satz 1 AktG, festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt Frau Rudolph-Ochner für die sehr erfolgreiche Arbeit und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ulm / Mosbach, im Dezember 2017  
Der Aufsichtsrat

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Ochner', written in a cursive style.

Kurt Ochner (Vorsitzender)

## **Aufsichtsrat**

**Kurt Ochner**  
Vorstand der Aifotec AG Fiberoptics

Vorsitzender

**Karl Peisert**  
Pharmakaufmann

stellv. Vorsitzender

**Helga Rudolph-Maichle**  
Bautechnikerin

## **Vorstand**

**Christa Rudolph-Ochner**

# Lagebericht über das Geschäftsjahr 2016/2017

Wie in den Vorjahren war das abgelaufene Geschäftsjahr von der anhaltenden Wirtschaftsdynamik geprägt. Gestützt von besser als erwartenden Konjunkturdaten erzielte der deutsche Aktienmarkt zuletzt Rekordstände. Im Zeitraum des Geschäftsjahres 01.10.2016 – 30.09.2017 stieg das Marktbarometer DAX-Index um exakt 22 %. Mit einem ausgewiesenen Brutto-Ergebnis von ca. 16 % konnte auch die PPZ AG ein erfreuliches Resultat erzielen.

Im Zuge der im Geschäftsjahresverlauf durchgeführten Gewinnrealisationen erfolgte die Wiederanlage der Anlagebeträge nicht mehr ausschließlich in börsennotierte Aktienpositionen. Ca. 30 % des Depotvolumens wurden in eine Industriefinanzierung mit vierteljährlicher Zins- und Tilgungsleistung sowie einer weiteren vorbörslichen Beteiligung und als Cashbestand gehalten.

Im Berichtszeitraum konnten realisierende Gewinne in Höhe von netto 0,23 Mio Euro erzielt werden. Den Hauptteil steuerten Schweizer Electronic, Aifotec, Lufthansa, Mologen, Bayer, Intica, Allianz, Jenoptik, Softing und Dialog Semiconductor bei. Von insgesamt 32 unterschiedlichen Wertpapiergattungen, in denen wir im abgelaufenen Geschäftsjahr mehrfach Käufe und Verkäufe tätigten, konnten bei 23 Unternehmen Kursgewinne realisiert werden.

Bei zwei Engagements, Deutsche Bank Put und Clere (ex. Balda) wurden Verluste realisiert.

Besonders erfreulich verlief der Geschäftsverlauf und die damit verbundenen deutlich höheren Bewertungen unserer beiden vorbörslichen Beteiligungen Blink AG und Aifotec AG.

Die nachfolgenden Kennziffern wichtiger Posten der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der vergangenen sieben Geschäftsjahre dokumentieren die Entwicklung der Gesellschaft:

Geschäftsjahr vom 01. Oktober bis 30. September

Angaben in TEuro (gerundet)	2016/ 2017	2015/ 2016	2014/ 2015	2013/ 2014	2012/ 2013	2011/ 2012	2010/ 2011
Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen, sonst. Erträge	234	232	183	148	221	258	503
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	79	74	-23	2	131	188	96
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	79	74	-23	2	131	96	96
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	551	471	398	421	419	288	100
Eigenkapital	1.031	952	878	901	899	768	580
Dividende in Euro	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

## Ertragslage

Die Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen sowie sonstige Erträge betragen 234 TEuro, Vorjahr 232 TEuro und umfassen Veräußerungsgewinne aus dem Verkauf von deutschen Aktienwerten in Höhe von ca. 227 TEuro. An Dividenden konnten ca. 7,2 TEuro (Vj. ca. 20,2 TEuro) vereinnahmt werden. Die Abschreibungen auf den Wertpapierbestand betragen ca. 82,8 TEuro (Vj. 85,4 TEuro). Die Abschreibungen sind überwiegend durch die Positionen Adva, IFA-Systems, Südzucker, Mologen und LPKF entstanden. Im 1. Quartal des laufenden Geschäftsjahres konnten aus diesen Positionen durch Verkäufe bzw. Wertaufholungen knapp 45 TEuro als Wertzuwachs erzielt werden.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen betragen 3,3 TEuro (Vorjahr 2,7 TEuro) und betrafen wiederum nahezu ausschließlich Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Pensionsrückstellungen. Wie im Vorjahr wurden im gesamten Geschäftsjahr keine Bankkredite in Anspruch genommen. Die Positionen Personalaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen erhöhen sich auf 76,4 TEuro (Vj. 73,2 TEuro).

Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 79.547,10 Euro (Vj. 73.567,13 Euro) und führt, unter Berücksichtigung des Gewinnvortrags aus dem Vorjahr in Höhe von 471.559,23 Euro zu einem Bilanzgewinn von 551.006,33 Euro.

## Finanzlage

Die Liquidität der Gesellschaft war jederzeit sichergestellt. Am 30.09.2017 betrug das Guthaben bei Kreditinstituten 164.249,76 Euro (Vj. 188.237,38 Euro).

## Vermögenslage

Das Eigenkapital der Gesellschaft erhöhte sich aufgrund des Jahresergebnisses um ca. 79 TEuro auf 1.031 TEuro (Vj. 952 TEuro). Die Gesellschaft verfügt über keine kreditfinanzierten Fremdmittel.

## Risikobericht

Da die Gesellschaft keine Fremdkapitalquote aufweist, ist sie von den Risiken der Zinsentwicklung am Kapitalmarkt nicht betroffen.

Auf die im Wertpapierdepot befindlichen Aktien mussten, gemäß dem strengen Niederstwertprinzip zum 30.09.2017, Abwertungen in Höhe von ca. 82,8 TEuro vorgenommen werden (Vj. 85,4 TEuro). Der Vorstand verfolgt weiterhin die Geschäfts- und Kurs-Entwicklung dieser Unternehmen laufend zeitnah. Außerdem werden die Unternehmensdaten der im Anlagefokus stehenden potentiellen neuen Aktienwerte kontinuierlich ausgewertet.

## Prognosebericht

### AUSBLICK GESCHÄFTSJAHR 2017/2018

Die Aktienmärkte sind zwar mit teilweise deutschen Kurszuwächsen in das laufende Geschäftsjahr 2017/2018 gestartet, doch dürfte das zwischenzeitlich erreichte Kursniveau trotz einer sehr guten Wirtschaftslage nur noch wenig Steigerungspotential aufweisen. Aufgrund der vorhandenen anhaltenden Niedrigzinsphase bleibt unsere generelle Einschätzung zum Aktienmarkt positiv. Wie in der Vergangenheit werden wir auch weiterhin versuchen größeren Kursschwankungen mit flexiblen Tradingaktionen zu begegnen.

Insgesamt gehen wir – ein positives Aktienjahr vorausgesetzt – auch im laufenden Geschäftsjahr davon aus, ein erfreuliches Anlageergebnis erzielen zu können.

Ulm / Mosbach, den 27. Dezember 2017



Der Vorstand

## AKTIVA

	Euro	30.09.2017 Euro	30.09.2016 Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Sachanlagen			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		480,00	820,00
II. Finanzanlagen			
Wertpapiere des Anlagevermögens		102.690,00	100.000,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte			
Fertige Erzeugnisse und Waren		782.157,05	754.636,21
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Sonstige Vermögensgegenstände		85.376,81	8.804,98
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		164.249,76	188.237,38
		<hr/>	<hr/>
		1.134.953,62	1.052.498,57
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

## PASSIVA

	Euro	30.09.2017 Euro	30.09.2016 Euro
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital		180.000,00	180.000,00
II. Gewinnrücklagen			
1. Gesetzliche Rücklage	24.542,00		24.542,00
2. Andere Gewinnrücklagen	<u>275.458,00</u>		<u>275.458,00</u>
		300.000,00	300.000,00
III. Bilanzgewinn		551.006,33	471.459,23
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	62.592,00		62.268,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>35.112,00</u>		<u>32.857,00</u>
		97.704,00	<u>95.125,00</u>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.740,25		5.328,93
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.503,04</u>		<u>585,41</u>
		6.243,29	<u>5.914,34</u>
		<hr/>	<hr/>
		1.134.953,62	1.052.498,57
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

## Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.10.2016 bis 30.09.2017

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		1.863.352,77	2.183.365,72
2. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		1.712.508,05	2.053.636,92
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	38.987,00		38.672,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung	<u>7.351,77</u>		<u>4.048,08</u>
		46.338,77	<u>42.720,08</u>
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		539,90	340,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		30.053,82	30.534,28
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		8.911,91	20.149,85
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		3.277,04	2.716,70
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>0,00</u>	<u>0,46</u>
9. Ergebnis nach Steuern		<u>79.547,10</u>	<u>73.567,13</u>
10. Jahresüberschuss		79.547,10	73.567,13
11. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		<u>471.459,23</u>	<u>397.892,10</u>
12. Bilanzgewinn		<u>551.006,33</u>	<u>471.459,23</u>

## **1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss der Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs für Kapitalgesellschaften, den ergänzenden Vorschriften des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung sowie den Regelungen des Gesellschaftsvertrages aufgestellt.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

### **1.1 Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht**

Firmenname laut Registergericht:	Pommersche Provinzial-Zuckersiederei Aktiengesellschaft
Firmensitz laut Registergericht:	Ulm
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Ulm
Register-Nr.:	HRB 726560
LEI:	391200D86FGRSDLRKA73

## **2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

### **2.1 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Ausleihungen zum Nennwert

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Für ungewisse Verbindlichkeiten aus Pensionsverpflichtungen wurden Rückstellungen gebildet. Die Rückstellungsbildung wurde gem. § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags bewertet. Die Pensionsrückstellungen betragen Euro 62.592,00.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

### **2.2 Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden. Lediglich bei den Pensionsrückstellungen ergab sich folgende Änderung:

Die Rückstellungen für Pensionen werden nach anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Anwendung der "Projected-Unit-Credit-Method" ermittelt. Als biometrische Rechnungsgrundlagen wurden die "Richttafeln 2005 G" von Klaus Heubeck zugrunde gelegt. Für die Abzinsung wurde pauschal eine durchschnittliche Restlaufzeit von 15 Jahren unterstellt und dafür erstmals der von der Deutschen Bundesbank auf den Bilanzstichtag ermittelte durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre von 3,77 % angesetzt. Der nach bisherigen Regeln ermittelte Abzinsungssatz betrug zum Bilanzstichtag 4,08 %.

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

### **3. Angaben zur Bilanz**

#### **3.1 Anlagespiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens**

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagespiegel zu entnehmen.

Die Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter wird als Zugang und Abgang ausgewiesen. Die Geschäftsjahresabschreibung enthält damit diese Beträge nicht.

Der Betrag der in den kumulierten Abschreibungsbeträgen nicht enthaltenen Sofortabschreibungen beläuft sich auf Euro 199,90.

Die kumulierten Abschreibungen betragen zum Beginn des Geschäftsjahres Euro 879,00.

Die kumulierten Abschreibungen betragen am Ende des Geschäftsjahres Euro 1.219,00.

### 3.2 Angabe zu den sonstigen Vermögensgegenständen

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt Euro 78.200,00.

Art der Forderung zum 30.09.2017	Gesamtbetrag TEuro	davon mit einer Restlaufzeit	
		kleiner 1 Jahr TEuro	größer 1 Jahr TEuro
sonstige Vermögensgegenstände	85,4	7,2	78,2
<b>Summe</b>	<b>85,4</b>	<b>7,2</b>	<b>78,2</b>

### 3.3 Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital wird unverändert mit Euro 180.000,00 ausgewiesen und ist eingeteilt in 36.000 Stammaktien im Nennbetrag von je Euro 5,00.

	2016/2017 Euro	2015/2016 Euro
Gesetzliche Rücklagen	24.542,00	24.542,00
Andere Gewinnrücklagen	275.458,00	275.458,00
<b>Gesamt</b>	<b>300.000,00</b>	<b>300.000,00</b>

### 3.4 Pensionsrückstellungen

Zur Ermittlung der Pensionsrückstellung wurde das Anwartschaftsdeckungsverfahren angewendet.

Für die Berechnungen wurden folgende Annahmen getroffen:

Zinssatz	3,77 %
erwartete Lohn- und Gehaltssteigerungen	1,50 %
zugrunde gelegte Sterbetafel	Richttafeln 2005 G von Dr. Klaus Heubeck

Bei den Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen ergibt sich zwischen dem Ansatz nach dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz nach dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren ein Unterschiedsbetrag im laufenden Geschäftsjahr in Höhe von Euro 3.981,00.

Der abzinsungsbedingte Unterschiedsbetrag ist gemäß § 253 Abs. 6 Satz 2 HGB n.F. für die Ausschüttung gesperrt.

### 3.5 Angaben zu den Verbindlichkeiten

Die nachfolgende Darstellung zeigt Restlaufzeiten und Sicherungsrechte der in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten:

	Stand am 30.09.2017	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit >1 Jahr	davon über 5 Jahre	durch Grund- Pfandrechte- u. Mitverpflicht. Dritter gesichert	gesichert durch
	€	€	€	€	€	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.740,25	4.740,25	0,00	0,00	0,00	-
sonstige Verbindlichkeiten	1.503,04	1.503,04	0,00	0,00	0,00	-
	<u>6.243,29</u>	<u>6.243,29</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	

Legende: GS = Grundschild; B = Bürgschaft der Gesellschafter; SU = Sicherungsübereignung;  
GSD = Grundschild Dritter; EV = Eigentumsvorbehalt; Pf = Pfandrechte

### 3.6 Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt Euro 6.243,29 (Vorjahr: Euro 5.914,34).

## **4. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**

### **4.1 Personalkosten**

In den Personalkosten sind ausschließlich die Vorstandbezüge sowie die Aufwendungen für die Pension eines ehemaligen Vorstands ausgewiesen.

Von den sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung entfallen Euro 3.426,48 auf die Altersversorgung. Im Vorjahr betragen diese Aufwendungen Euro 1.321,48.

### **4.2 Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von Euro 30.053,82 enthalten im Wesentlichen Verwaltungskosten, Kosten der Hauptversammlung und Aufsichtsratsvergütungen.

### **4.3 Zinsen und ähnliche Erträge**

Bei dem Zinsertrag handelt es sich im Wesentlichen um Zinserträge aus Darlehensforderung und um Dividendenerträge aus dem Aktienbestand des Umlaufvermögens.

### **4.4 Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Bei den Zinsaufwendungen handelt es sich im Wesentlichen um Girozinsen sowie den Zinsaufwand zur Aufzinsung der Pensionsrückstellung.

## **5. Sonstige Angaben**

### **5.1 Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer**

Die Gesellschaft beschäftigt außer dem Vorstand keine weiteren Mitarbeiter.

### **5.2 Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats**

Aufsichtsrat:

Kurt Ochner Vorstand der AIFOtec AG Fiberoptics	Vorsitzender
Karl Peissert Pharmakaufmann	stellv. Vorsitzender
Helga Rudolph-Maichle Bautechnikerin	Mitglied des Aufsichtsrats

Vorstand:

Christa Rudolph-Ochner

### **5.3 Vergütungen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats**

Die Gesamtbezüge des Vorstands beliefen sich auf Euro 38.987,00.

Die Aufsichtsratsstätigkeiten wurden mit Euro 6.500,00 vergütet.

### **5.4 Gebildete Rückstellungen für frühere Mitglieder der Unternehmensgruppe**

Die Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Organmitgliedern und deren Hinterbliebenen sind voll durch Rückstellungen abgedeckt. Die Rückstellungen betragen Euro 62.592,00.

### **5.5 Vorgänge von besonderer Bedeutung**

Sonstige Vorgänge, die von besonderer Bedeutung für die Entwicklung und Beurteilung der Lage der Gesellschaft sind, haben sich in abgelaufenen Jahr nicht ereignet.

## 5.6 Vorschlag bzw. Beschluss zur Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt den Aktionären zur Beschlussfassung vor, das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen.

Ulm/Mosbach, den 21. März 2018

A handwritten signature in black ink, appearing to read "C. Niedopfer-Allmer". The signature is written in a cursive style.

Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG